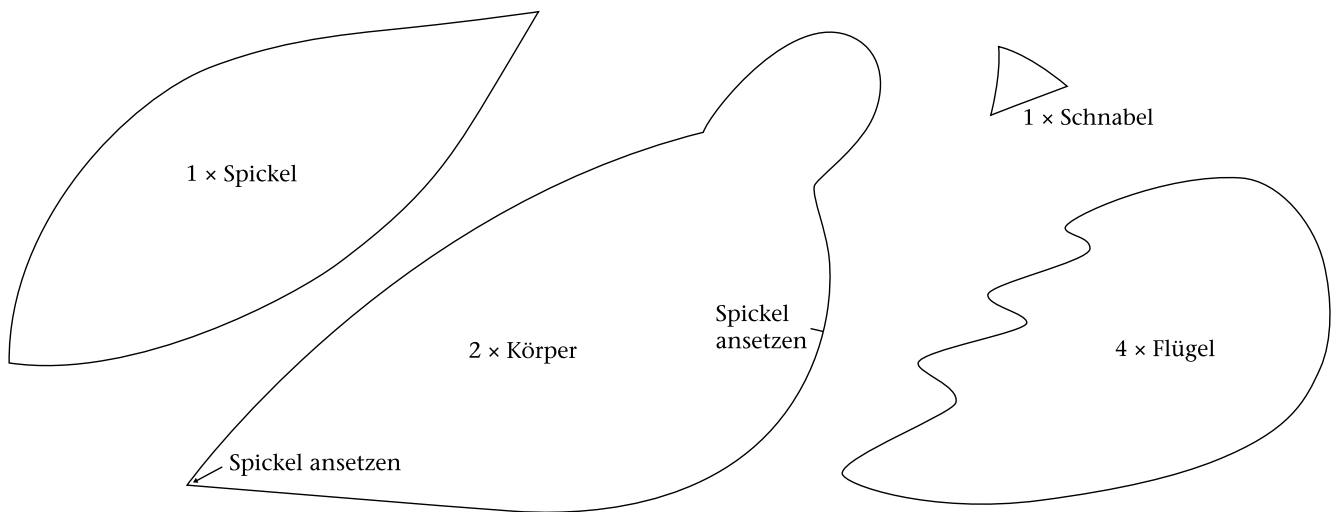


# Schnittplan Taube



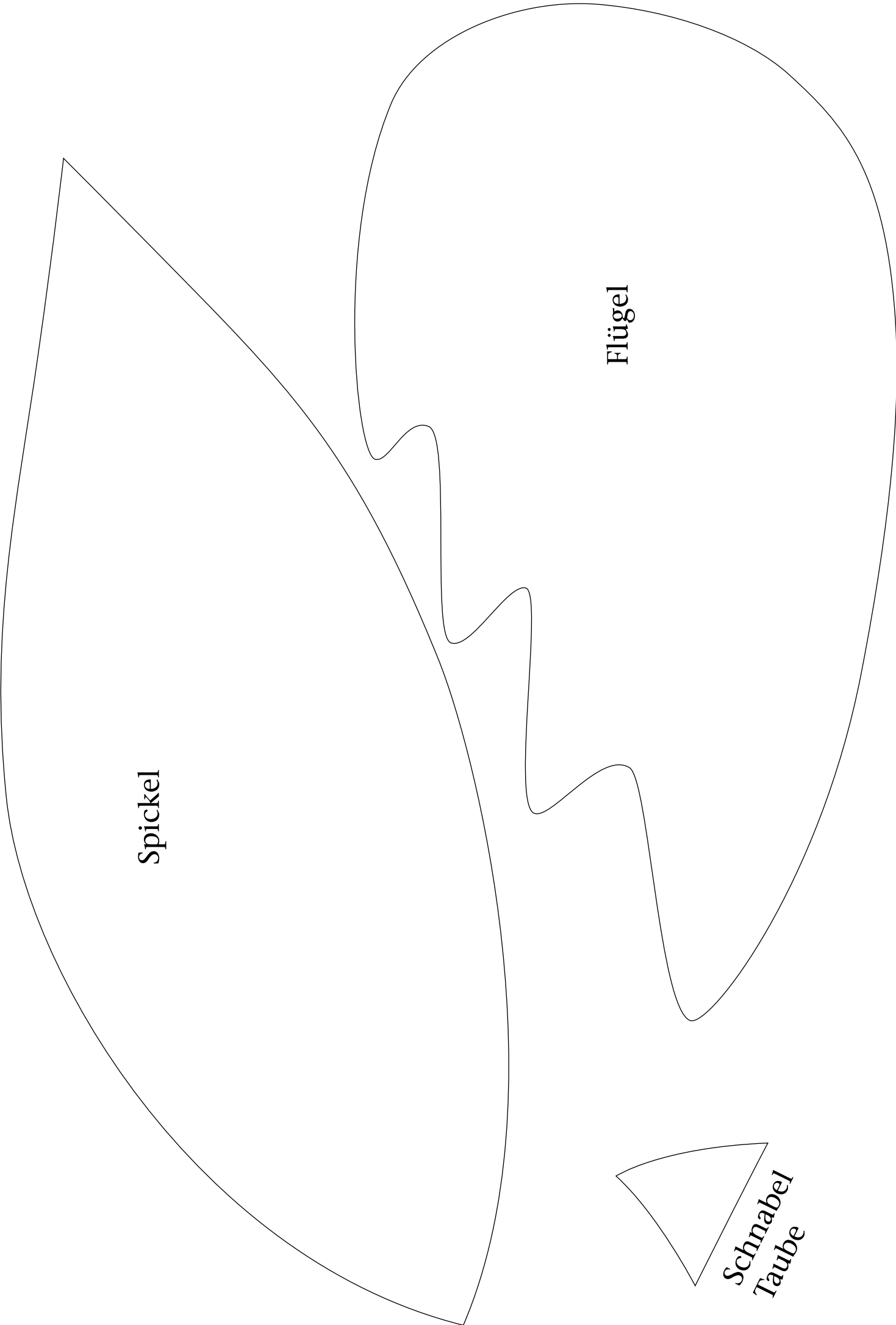
## Material:

- weisser Stoff, Faserpelz (ca. 60 × 100 cm),
- Druck- oder Pergamentpapier,
- Bleistift,
- 2 Halbkarton A4,
- 2 schwarze Knöpfe,
- Stopfwatte,
- beiger Filz,
- Nylonfaden,
- Sicherheitsnadel,
- kleiner, weisser Knopf

## Herstellung:

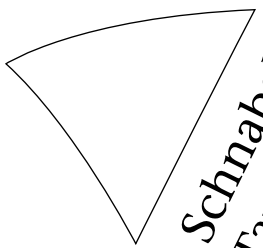
- 1** Vorlage ausdrucken, ausschneiden. Schnittteile auf Stoff stecken. Teile aus Stoff schneiden: 1× Spickel, 2× Körper, 4× Flügel. Ca. 1 cm Nahtzugabe rechnen.
- 2** Je 2 Stoffflügel aufeinandernähen, grosses Stück offenlassen, Flügel wenden.
- 3** Aus dem Halbkarton 2× Flügel schneiden, je eine Seite mit Bastelleim einstreichen und dünn mit Stopfwatte belegen.
- 4** Je 1 gepolsterter Kartonflügel in einen genähten Flügel schieben. Wendeöffnung von Hand zunähen.
- 5** 2 Körperteile und Spickel aneinanderheften, grosse Lücke zum Wenden lassen, mit der Maschine nähen.
- 6** Wenden. Satt stopfen, Taube muss schwer sein, damit sie gut hängt. Von Hand Wendeöffnung zunähen. Beide Flügel von Hand annähen. Knöpfe (Augen) annähen.
- 7** Schnabel: Aus beigem Filz Dreieck ausschneiden, eine Seite zunähen. Schnabel leicht stopfen und an den Kopf nähen.
- 8** Ca. 50 cm Nylonfaden provisorisch mit Sicherheitsnadel befestigen und ausprobieren, wie die Taube am besten schwebt. Stelle markieren. Nylonfaden mit Knopf fest annähen. Unter dem Knopf kann man die Fadenenden gut verstecken.

Ihre Taube ist nun bereit, klein und gross mit ihrer Anwesenheit zu erfreuen und die Atmosphäre im Gottesdienst zu bereichern.

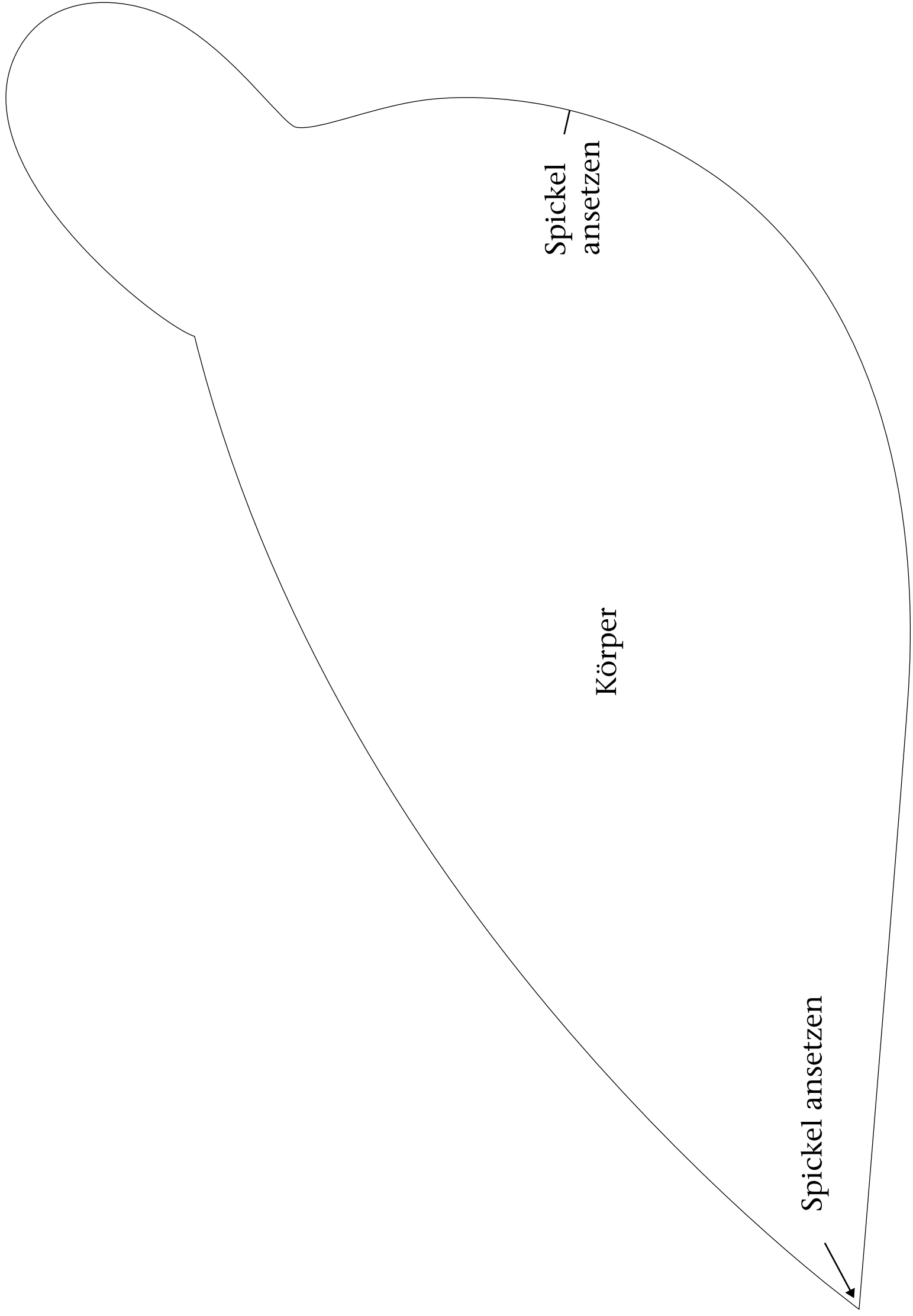


Spickel

Flügel



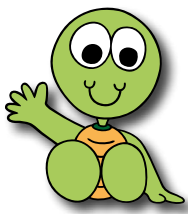
Schnabel  
Taube



Spickel  
ansetzen

Körper

Spickel ansetzen



Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben im Kindergarten- und Primarschulalter und bietet spannende Geschichten, Spiele, Rätsel und vieles mehr.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen sowie den KinSo-Klub für zusätzliche Aktivitäten.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über [www.kik-verband.ch](http://www.kik-verband.ch)) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



## KinSo 3/10: «eingeigelt»

Manchmal ist die ganze Welt so ungerecht, es können einem einfach alle gestohlen bleiben! Da möchte man am liebsten ganz allein sein, sich wie ein Igel zur Kugel rollen, mit spitzigen Stacheln in alle Richtungen. So dass einem niemand zu nahe kommen kann.

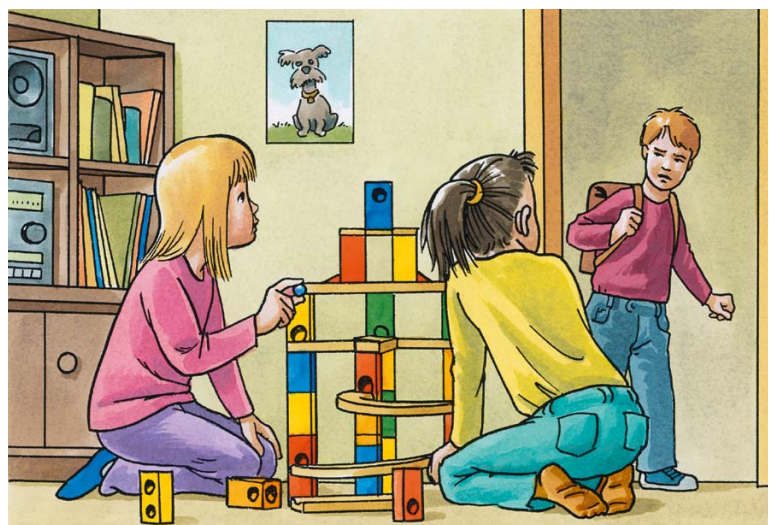
Genau so geht es Tim in unserer Geschichte. Nicht genug, dass er nach der Schule feststellen muss, dass seine Schwester seine Chügelibahn komplett umgebaut hat – jetzt soll er auch noch mit ihr Frieden schliessen!

In diesem Heft drehen sich der Bastelvorschlag, das Rezept und das Quiz natürlich um die putzigen Stacheltiere, welche wir in der Igelstation Oberneunforn besucht haben. Und auch im Rätsel-Wettbewerb kommt ein Igel vor...

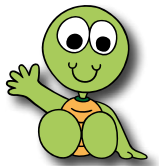
Das KinSo kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Es eignet sich aber auch für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.



... «Das ist voll gemein! Ich rede kein Wort mehr mit euch!» Tim stürmt die Treppe hinauf in sein Zimmer und schlägt die Tür hinter sich zu. Dort wirft er sich aufs Bett und drescht mit aller Kraft auf sein Kissen ein. Warum können die ihn und seine Bahn nicht in Ruhe lassen? Das ist doch nicht so schwer!







## Das KinSo im Einsatz



### ... mit dem Wettbewerb



Beim KinSo-Wettbewerb dürfen alle mitmachen, auch ganze Gruppen und Klassen! Wer findet heraus, mit wem sich der Igel im Rätselgedicht unterhält?



### ... mit einem Rollenspiel

Tim aus der Geschichte «Die Chügelibahn» hatte einen grossen Streit mit seiner Schwester. Das ist eine spannende Grundlage für ein Rollenspiel.

Eine kreative Gruppe möchte dieselbe Geschichte evtl. mehrmals spielen – mit anderer Besetzung und anderem Ausgang. Variationen: Was geschieht, wenn plötzlich der Vater dazu kommt? Oder wenn Samir klingelt, bevor Tim in seinem Zimmer verschwunden ist? Oder wenn die Katze das «Märchenschloss» umwirft?

Wenn die Kinder zu unsicher sind, können auch mehrere eine Rolle gemeinsam übernehmen, d. h. die Schwestern streiten mit den Brüdern (es spricht immer nur jemand aufs Mal!), die Mütter kommen ins Zimmer und versuchen zu vermitteln...

Vielleicht ergibt sich aus den gespielten Situationen auch wie von selbst ein Gespräch:

- Weshalb kam es eigentlich zu diesem Streit?
- Was hätte Tim tun können, um den Streit zu vermeiden? (z. B. die Bahn in seinem Zimmer statt in der Stube aufstellen) Was hätte Tims Schwester tun können?
- Ist ein Streit eigentlich etwas Schlechtes? Oder kann er auch gut sein?
- Wie wird ein fairer Streit ausgetragen? Wie könnte jemand den Geschwistern helfen, fair zu streiten?



### ... mit Stempelbildern

Im Bastelvorschlag nehmen wir das Stempeln aus dem Osterheft wieder auf. In der Gruppe können die Kinder auf einem grossen Papier einen ganzen Garten voller Igel stempeln, mit Blumen, Bäumen, Gras, Insekten etc. Die Technik eignet sich z. B. auch für Vögel (Federn), Fische (Schuppen), Schlangen (Segmente) und Giraffen (Flecken).



### ... mit einem Igel-Zvieri

Die süssen Birnen-Igel sind – gerade für kleinere Kinder – eine schöne Rezept-Idee, die einfach umsetzbar ist. Falls Sie während dem Kindertreff wenig Zeit haben, können Sie die Igel auch als Überraschungszvieri vorbereiten; sie sind bei allen Kindern beliebt!



### ... mit einem Igel-Fangis



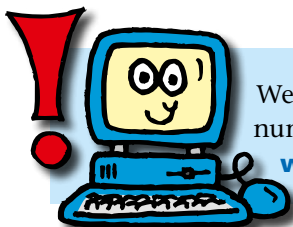
Ein lustiges Fangis zur Auflockerung: Rollt sich ein Kind zur Kugel ein («Päckli»), ist es geschützt. Der Fänger muss sich ein anderes Opfer suchen oder dem «Igel» während einem Sprüchli Zeit zur Flucht geben: «Igel, Igel, zwei, drei, vier – renn schnell weg, du Stachteltier!»



### ... mit einem Gedanken

Der Bibelspruch im neuen KinSo lautet – frei nach Epheser 4, 32: «Seid freundlich und vergebt einander, so wie Gott euch vergeben hat!»

- Was bedeutet vergeben eigentlich?
- Wo ist bei mir «etwas offen»? Wem möchte ich vergeben, wen um Vergebung bitten?
- Es ist schön zu wissen, dass Gott mir vergibt!



Weitere Informationen zum Heft, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter [www.kinso.ch](http://www.kinso.ch) und [www.kiki.ch](http://www.kiki.ch) – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!

CHR CHR

